

Mitteilungsblatt der Gemeinde Grömbach

Herausgeber: Gemeinde Grömbach, Tel.: 07453/8276, Fax 3433, Email: Gemeinde@Groembach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Armin Pioch

KW 03

19. Januar 2017

Jahrgang 2017

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag - Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Telefonnummer Rathaus: 8276

Telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters
außerhalb der Dienstzeit: (privat) 2769571

Abfuhrtermine

Gelber Sack: Freitag, 27. Januar 2017

Förderung von musikalischen Ausbildungen

Zuschuss für das Jahr 2016 beantragen

Bitte legen Sie die Bescheinigung zum Unterricht im
Jahre 2016 bis Freitag, 10. Februar 2017 bei der Gemeinde-
verwaltung vor.

Entsprechende Vordrucke sind auf dem Rathaus erhältlich.

Beratung in Bauangelegenheiten

Die nächste Sprechstunde in Bauangelegenheiten findet am
Mittwoch, 01. Februar 2017 von **8.30 – 9.00 Uhr** im Rathaus
statt. Frau Blum von der unteren Baurechtsbehörde beim Land-
ratsamt Freudenstadt und Herr Kreisbaumeister Meyer stehen
Ihnen für alle Fragen rund um das Thema Bauen zur Verfü-
gung. Wenn Sie eine Beratung wünschen, melden Sie sich bitte
rechtzeitig auf dem Rathaus an.

Landes – Familienpass

Die Gutscheinehefte zum Landes-Familienpass für 2017 sind
eingetroffen und können im Rathaus abgeholt werden. Die
Inhaber des Landes-Familienpasses (Eltern und Kinder) sind
berechtigt, die auf der Gutscheinkarte genannten Einrichtungen
(Staatliche Schlösser und Gärten, Staatliche Museen) teilweise
unentgeltlich zu besuchen.

Die Gutscheine sind beim Besuch der jeweils genannten Ein-
richtung dort abzugeben. Sie gelten für die im Familienpass
aufgeführten Personen.

Einen Landes-Familienpass können Familien erhalten, die:

mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern zusam-
menleben;
aus nur einem Elternteil bestehen und mit mindestens einem
kindergeldberechtigten Kind zusammenleben;
mit einem schwerbehinderten kindergeldberechtigten Kind, das
mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung besitzt zusammen-
leben;
SGB II oder kinderzuschlagsberechtigt sind und mit mindestens
einem kindergeldberechtigten Kind zusammenleben oder
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
erhalten und mit mindestens einem Kind zusammenleben

Der Landesfamilienpass ist einkommensunabhängig und kann
beim Bürgermeisteramt der Wohnsitzgemeinde beantragt wer-
den. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum
Landesfamilienpass.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach dem Meldegesetz von Baden-Württemberg darf die Meldebe-
hörde Namen, Doktorgrade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums
(ab dem 70. Lebensjahr und jedes 5. weitere Lebensjahr bzw. ab dem
50. Ehejubiläum) veröffentlichen und an die Presse und Rundfunk zum
Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Die Veröffentlichung und die
Übermittlung an die Presse und Rundfunk darf nicht erfolgen, soweit
eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene mitteilt, dass die Ver-
öffentlichung seiner Daten unterbleiben soll.

Einwohner der Gemeinde Grömbach, die im Jahr 2017 und künftig
eines der genannten Jubiläen begehen und keine Veröffentlichung
wünschen, werden gebeten, **dies mindestens sechs Wochen vor dem
Jubiläum** auf dem Rathaus mitzuteilen.

Alters- und Ehejubilare, die bereits in den vergangenen Jahren erklärt
haben, dass ihre Daten nicht veröffentlicht werden sollen, brauchen
diese Erklärung **nicht** mehr abgeben.

Ende des amtlichen Teils

KINDERGARTEN LÖWENZAHN

**Nils und Luis haben sich
was Tolles ausgedacht,
und den Kindern eine Freude gemacht.**

In ihrer freien Zeit
 war es dann soweit.
 Sie setzten ihre Ideen um in die Tat,
 obwohl sie keiner darum bat.
 Aus Holz wollten sie Originelles werken,
 Zuhause bei Familie Gerken.
 Dann sind beide durch Grömbach gelaufen,
 um ihre Werke zu verkaufen.
 Das Geld, das sie eingenommen haben,
 sie geschwind in den Kindergarten gaben.
 Damit die Kinder in diesem Jahr,
 nicht mitbringen müssen so viel Geld in bar,
 wenn der Termin dann steht
 und es wieder nach Tübingen ins Theater geht.

Wir möchten  - lich „Danke“ sagen,
 für diese tollen Taten!

Die Kinder und Erzieherinnen
 vom Kindergarten Löwenzahn



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



**Evangelische
 Kirchengemeinde**

Grömbach / Wörnersberg Kirchstr. 5, 72294 Grömbach,
 Tel. 07453 / 8120

Pfarramt.groembach@elkw.de / Pfarrbüro: Maritta Müllner
 Dienstag: 8.30 – 11.30 Uhr, Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr
www.groembach-evangelisch.de

- Sonntag, 22.01. (3. Sonntag nach Epiphania)**
- 09.30 Uhr Gottesdienst in Grömbach mit Pfarrer Bihl
 10.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst in Wörnersberg mit Pfarrer Bihl
 10.00 Uhr Kinderkirche, Singen im Ort, Treffpunkt am Bürgerhaus Garrweiler um 10.00 Uhr
 14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus in Grömbach mit Manfred Kohler aus Ebhausen
 18.00 Uhr Mitarbeiterfeier im Wörnersberger Anker
- Dienstag, 24.01.**
 14.30 Uhr Frauenkreis in Wörnersberg
- Mittwoch, 25.01.**
 14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus in Grömbach
 14.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus in Grömbach
- Sonntag, 29.01. (4. Sonntag nach Epiphania)**
- 09.30 Uhr Abendmahl-Gottesdienst in Grömbach mit Pfarrer Bihl
 09.30 Uhr Kinderkirche, Singen in verschiedenen Altersheimen, Treffpunkt in Grömbach am Gemeindehaus um 09.30 Uhr
 18.30 Uhr Gemeinschaftsstunde der Apis im Gemeindehaus in Grömbach mit Hans-Georg Ehret aus Egenhausen

WOCHENENDDIENSTE

-Rettungsdienst: Telefon 19222

-Ärzte an Wochenenden und Feiertagen:

Arzt: 01805 / 19292 - 155
Kinderarzt: 01805 / 19292 - 160
Augenarzt: 01805 / 19292 - 123
HNO: 01805 / 19292 - 127

-Zahnärztlicher Notdienst:

Zu erfragen beim DRK **Telefon 07441 / 86714**

-Apotheken-Notdienstplan

Der Notdienst wechselt täglich
 Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

- Fr. 20.01. Schmidtsche Apotheke
 Marktstr. 13, Nagold
 Sa. 21.01. Glattal-Apotheke
 Lombacher Str. 3, Glatten
 Johanniter-Apotheke
 Mauerwiesenstr. 2, Jettingen
 So. 22.01. Linden-Apotheke
 Hauptstr. 6, Pfalzgrafenweiler

- Spitzweg-Apotheke
Weiherplatz 13, Empfingen
- Mo. 23.01. Rosen-Apotheke
Turmstr. 4, Nagold
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig
- Di. 24.01. Kristall-Apotheke
Neckarstr. 15, Horb
Rosen-Apotheke
Rosenstr. 55, Altensteig
- Mi. 25.01. Enzthal-Apotheke
Friedenstr. 6, Enzklösterle
Rathaus-Apotheke
Hindenburgstr. 31, Bondorf
Waldach-Apotheke
Hauptstr. 18, Waldachtal (Salzstetten)
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig
- Do. 26.01. Pinguin-Apotheke
Turmstr. 20, Nagold
Stadt-Apotheke
Julius-Heuss-Str. 21, Neubulach
- bis 19.30 h Rosen-Apotheke**
Rosenstr. 55, Altensteig

Tor: Nick Frey
Spvgg Grömbach – VfL Sindelfingen 1:0
Tor: Andreas Raisch

Als Gruppendritter wurde die Endrunde erreicht

Endrunde, Sonntag 15.01.17

TSV Weilimdorf – Spvgg Grömbach 1:0
Spvgg Grömbach – Calcio Leinfelden-Echterdingen 0:1

Nach einem tollen Turnier, in dem man sich gegen zahlreiche höherklassige Mannschaften durchgesetzt hat, wurde leider das Achtelfinale verpasst.

Trotzdem eine tolle Leistung!

LANDRATSAMT

Informationsveranstaltung im Kreisberufsschulzentrum Nagold

Nach Ende des ersten Schulhalbjahres stehen Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen vor einer wichtigen Entscheidung: Eintritt in das Berufsleben oder Fortsetzung der Ausbildung an einer beruflichen Vollzeitschule?

Damit in dieser Situation die Weichen richtig gestellt werden, bieten die im Kreisberufsschulzentrum Nagold vertretenen Schulen am **Samstag, 4. Februar 2017, von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr** die Möglichkeit, sich über die Berufsfachschulen, Berufskollegs und Beruflichen Gymnasien zu informieren.

Den genauen Zeitplan entnehmen Sie bitte den Homepages oder erfragen diesen im Sekretariat.

(www.rolf-benz-schule.de, www.als-nagold.de und www.ks-nagold.de).

Lehrkräfte der Rolf-Benz-Schule, der Annemarie-Lindner-Schule und der Kaufmännischen Schule werden die einzelnen Schularten vorstellen und im Anschluss für Fragen der Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern zur Verfügung stehen.

Informationstag des Beruflichen Schulzentrums Freudenstadt am 28.01.2017

Anmeldefrist läuft im Februar 2017

Was kommt nach dem Abschluss der Schule im Sommer 2017? Diese Frage wird für den Abschlussjahrgang der allgemein bildenden Schulen und damit für viele Familien dringlich. Denn bereits im Februar läuft die Anmeldefrist für die beruflichen Schulen! Nun gilt es sich zu entscheiden und sich anzumelden. Wer zu spät kommt, schmolzt vielleicht auf der Warteliste oder muss sich mit seiner zweiten Wahl begnügen.

Folgt nun der Besuch einer weiterführenden beruflichen Schule, eine duale Ausbildung, ein qualifiziertes Praktikum oder ein Studium an einer Hochschule.

Vielleicht soll auch der beruflichen Erstqualifizierung oder einer ersten beruflichen Tätigkeit über eine Höherqualifizierung

VEREINSNACHRICHTEN



Spvgg Grömbach
Homepage: www.spvgg-groembach.de

Zusätzliche Theateraufführung

Nachdem die 3 Veranstaltungen für das Theaterstück „Ich heirate nie“ innerhalb kürzester Zeit ausverkauft waren, hat sich die Spvgg Grömbach entschlossen, wegen der großen Nachfrage, eine zusätzliche Aufführung anzubieten.

***Termin ist am Freitag, 10.02. ab 19.30 Uhr
im Lindenforum in Grömbach,
Saalöffnung ist um 18.00 Uhr.***

Restkarten gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen:
Finanzvorstand Volker Roller (Tel. 07453/910155 - Email: rollervolker@aol.com) sowie Bäckerei Kern in Grömbach (zu den Öffnungszeiten).

Die Abendkasse wird nur geöffnet, wenn im VVK nicht alle Karten verkauft wurden!

Ergebnisse 1. Mannschaft Hallenturnier in Sindelfingen

Hauptrunde, Samstag 14.01.17

TSV Schönaich – Spvgg Grömbach 0:1
Tor: Bruno da Silva

Spvgg Grömbach – SC Offenburg 0:1

Nafi Stuttgart – Spvgg Grömbach 2:1

ein beruflicher Aufstieg folgen? Dies Fragen bestimmen die berufliche Zukunft!

Um allen interessierten Jugendlichen und deren Eltern sowie Arbeitnehmern, die eine Höherqualifizierung anstreben, einen umfassenden Einblick in das Berufliche Schulwesen zu ermöglichen, öffnet **am Samstag, 28. Januar 2017, von 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr** das Berufliche Schulzentrum in Freudenstadt die Türen. Geboten werden Fachvorträge, Beratungsmöglichkeiten und Führungen zur Besichtigung der Räume.

Die Eduard-Spranger-Schule, die Heinrich-Schickhardt-Schule und die Luise-Büchner-Schule in Freudenstadt zeigen allen Interessierten ihr komplettes Bildungsangebot.

Die Beratungskompetenz wird unterstützt durch die Anwesenheit einiger repräsentativer Ausbildungsbetriebe sowie der Agentur für Arbeit.

Die Schulleitungen der beruflichen Schulen laden alle Interessierten herzlich dazu ein sich das attraktive Schulartenspektrum und das pädagogische Angebot sowie die ausgezeichnete sächliche Ausstattung der Schulen anzuschauen.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2017

Wie in den vergangenen Jahren bietet das Regierungspräsidium Tübingen auch im Jahr 2017 Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft an.

Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen. Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite unter folgendem Link <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bildung/Ausbildung/Hauswirtschaft/Seiten/Hauswirtschaftsmeisterin.aspx>.

Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden Württemberg **bis spätestens 30. März 2017** (außer am Prüfungsstandort **Emmendingen**, hier bis spätestens **15. Mai 2017**) und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg bis spätestens **12. Juni 2017** beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31, einzureichen.

Baum- und Heckenschnitte sind noch bis Ende Februar möglich

Um die Lebensräume der Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit, sowie die der Kleinlebewesen zu schützen, gilt eine zeitliche Befristung des Bundesnaturschutzgesetzes zur Durchführung der jährlichen Hecken- und Baumschnitte.

Vom 1. Oktober bis Ende Februar können Hecken, lebende Zäune, Gebüsch, Schilf- und Röhrichtbestände geschnitten und Bäume gefällt werden.

Eingriffe dieser Art dürfen somit ab dem 1. März nicht mehr vorgenommen werden. Ausnahmegenehmigungen dürfen von der unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt bereits seit 2010 nicht mehr erteilt werden.

Ausgenommen sind forstwirtschaftliche Arbeiten, sowie jährliche Form- und Pflegeschnitte an Bäumen und Hecken, Obstbäumen, Beeren- und Ziersträuchern. Erlaubt sind auch Gehölzrückschnitte zur Freihaltung von Straßen und Gehwegen.

Für Bäume auf „gärtnerisch genutzten Grünflächen“ innerhalb geschlossener Ortschaften gelten ganzjährig andere Regelungen. Ein Merkblatt ist beim Landratsamt erhältlich.

Vorhaben in Natur- und Landschaftsschutzgebieten, an Naturdenkmälern oder in geschützten Biotopen müssen vorab mit der Naturschutzbehörde abgestimmt werden.

Das Abbrennen der Bodendecke auf nicht bewirtschafteten Flächen oder Wegerändern ist generell nicht erlaubt, da dies zu langfristigen Schädigungen bei Kleinlebewesen und Pflanzen führt. Information: Untere Naturschutzbehörde, Telefon: 07441 920-5034 oder -5035.

Tue Gutes und rede darüber

Warum sich Verbraucheraufklärung lohnt

Die Landwirtschaft muss sich gegenüber der Öffentlichkeit wie kaum eine Branche in Deutschland regelmäßig aufs Neue für ihr Handeln rechtfertigen. Immer kritischere Verbraucher, immer höhere Auflagen, immer mehr Kontrollen zwingen die Landwirte, Zeit und Geld in immer höhere Produktionsstandards zu investieren – ob es nun um Tierwohl, Gewässerschutz oder andere Themen geht.

Darüber, wie die Landwirtschaft allgemein wahrgenommen wird, über die Mühen der Öffentlichkeitsarbeit und warum sich Verbraucheraufklärung dennoch lohnt, wird Redakteurin Sabine Leopold in der Vortragsreihe "Kopfsache" **am 26. Januar 2017 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Empfingen-Wiesenstetten berichten.

Vor Ort wird viel getan, um die Bevölkerung über die moderne Landwirtschaft und ihre Bedürfnisse aufzuklären – als Direktvermarkter, in der Kommunalpolitik, über Hoffeste und ähnliche Aktionen. Blickt man jedoch in verschiedene Medien, entspricht die dargestellte Landwirtschaft meist nicht der Realität: moderner Stallbau wird schnell mal mit Massentierhaltung gleichgesetzt oder Glyphosat sei das Pflanzengift schlechthin.

In der Bundeshauptstadt Berlin, wo die verschiedensten Meinungen am lebhaftesten aufeinanderprallen, begleitet Sabine Leopold als Redakteurin der Fachzeitschrift agrarmanager die aktuellen Geschehnisse seit vielen Jahren. Mit tiefgehender landwirtschaftlichen Fachkenntnis und, wo angebracht, einer guten Portion Humor schafft sie es immer wieder, Konflikte zwischen Verbrauchererwartungen und landwirtschaftlicher

Praxis pointiert zu kommentieren. Um Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter 07451 907-5401 wird gebeten.

Ernährungstage 2017 im Landkreis Freudenstadt

„Essen zwischen Hektik und Genuss“

Landwirtschaftsamt und Kreisvolkshochschule laden von **Montag, 30. Januar 2017 bis Freitag, 03. Februar 2017 täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr** zu einer interaktiven und selbstreflektierenden Ausstellung über „Essen zwischen Hektik und Genuss“ in das Kreishaus in Freudenstadt ein.

Die Ausstellung findet im Rahmen der landesweiten Ernährungstage 2017 der Landesoffensive „Mach's Mahl“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz statt.

Der Alltag, die Vielfalt an unterschiedlichen Lebensmodellen, sowie die sich weiter verändernden Arbeits- und Lebensbedingungen, machen es nicht immer leicht, gut und bewusst zu essen. Gerade deshalb ist es wichtig zu erkennen, dass Essen nicht nur der Nahrungsaufnahme dient, sondern zu einer alltäglichen Quelle der Achtsamkeit und Selbstfürsorge werden kann.

Die Ernährungsreferentinnen des Landkreises erwarten die Besucher **täglich von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**.

Neben der Begleitung durch die Ausstellung, werden die Gäste mit einem täglich wechselnden kulinarischen Genussmoment überrascht. Flankiert wird die Ausstellung durch ein umfangreiches Abendprogramm mit Vorträgen und Workshops rund um das Thema „Essen zwischen Hektik und Genuss“.

Das Veranstaltungsprogramm kann unter www.landkreis-freudenstadt.de abgerufen werden. Ausstellung und Genussmomente sind kostenfrei.

SONSTIGES



Sozialstation Pfalzgrafenweiler-Waldachtal-Grömbach

Das Büro der Sozialstation befindet sich in der Hauptstrasse 5 in Pfalzgrafenweiler. Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefon Nummer 07445-6336, individuell auch am Nachmittag, bitte dann telefonisch einen Termin vereinbaren.

Achtung: Terminänderung!



Der Landfrauenverband Freudenstadt e.V. lädt ein zum Vortrag

Diabetes und die Folgeerkrankungen

Am Montag, 23.01.2017 um 14:00 Uhr

Referentin: Ulrike Blöchle, Unterifflingen
Ort: Linde, Oberifflingen

Weitere Infos: KLFV Freudenstadt, Dorothee Keck, Tel.: 07443/8863

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Action, Fun und Meer! – Das Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Ein umfangreiches Programm mit mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. für alle im Alter zwischen 6 und 19 Jahren in den diesjährigen Sommerferien an.

Für Kinder und Jugendliche gibt es viele Angebote wie Zeltlager und Strandfreizeiten, bei denen Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch Abenteuer- und Sportfreizeiten wie Surfcamps, Actioncamps und Kanutouren. Das außergewöhnlichste Angebot ist das Delfincamp auf den Azoren. Hier können die Teilnehmenden freilebende Delfine hautnah erleben. Darüber hinaus beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Betreuerinnen und Betreuer begleitet, die für ein abwechslungsreiches Programm und eine altersgerechte Betreuung sorgen.

Wer in den Faschingsferien in den Schnee möchte, hat außerdem noch die Möglichkeit sich für Ski- und Snowboardfreizeiten anzumelden.

Die Programmbroschüre kann ab sofort auf www.jugendwerk24.de oder unter (0711) 945 729 111 bestellt werden. Auf der Homepage gibt es zudem viele weitere Informationen zu den Freizeiten und dem Jugendwerk. Finanziell schwächer gestellte Haushalte können Zuschüsse erhalten. Weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

SPRUCH DER WOCHE

Verstehen kann man das Leben nur rückwärts.

Leben muss man es vorwärts

(Kierkegaard)

Anzeigen

Entspannte Shootings
Besondere Locations
Für jeden Anlass

FOTO in style

**Claudia Kübler, Hauptstraße 53
72299 Wörnersberg
Tel. 07453/9103471 www.foto-instyle.de**

**Landmetzgerei Heinzelmann
Verkaufswagen Peter Baur**

Angebote 26. Januar 2017

Schweinebauch	100 g	0,69 €
Blutwurst	100 g	0,79 €
Leberwurst	100 g	0,79 €

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 13.30 - 14.30 Uhr beim Waldhorn



Die Theatergruppe der Hütte Göttelfingen e.V. präsentiert:

**„Familie Metzger spielt verrückt“
(von Erich Koch)**

Termin: 25.02.2017 – Bürgerhaus Seewald-Göttelfingen

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Eintrittskarten sind ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 9,00 EUR/Karte erhältlich.

Metzgerei Hammann, Seewald-Göttelfingen

Tel. 07448 / 212

Seewald-Apotheke, Seewald-Besenfeld

Tel. 07447 / 1700

Es sind keine Platzkarten und Sitzplatzreservierungen möglich.

TÜV – Abnahmen

für land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen

Im Rahmen dieser Sonderaktion können auch
einachsige Anhänger ohne Bremse vorgeführt
werden.

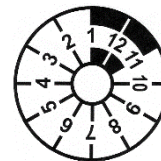
**Montag, 13. Februar 2017, 8.00 – 12.00 Uhr
Grömbach Rathaus**

Gebühr für die Hauptuntersuchung beträgt:

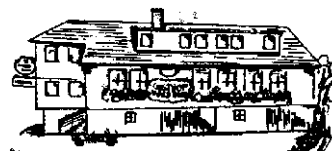
Zugmaschinen bis 40 km/h	42,90 €
Zugmaschinen über 40 km/h und bis 3,5 t	42,90 €
Zugmaschinen über 40 km/h und über 3,5 t	68,00 €
Einachsanhänger ohne Bremse	29,40 €

Rückfragen und Informationen:

TÜV SÜD Auto Service GmbH
Service-Center Freudenstadt
Alte Poststrasse 5, 72250 Freudenstadt
Tel. 07441 / 810 24 oder 25



Gasthof
zum
„Waldhorn“



**Ab Freitag bis Sonntag,
20. bis 22.01.2017
Schlachtplatte!**

Es lädt ein:

Familie Ploransky / Telefon 6146